

Zwei Jahre nach dem Attentat in Halle – Die Zusammenhänge von Lebenswelt und rechter Radikalisierung

Ein Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte

Der rechtsterroristische Terroranschlag auf die Synagoge in Halle am 9. Oktober 2019, in dessen Verlauf zwei Menschen getötet und mehrere schwer verletzt wurden, hat Menschen in Halle und weit darüber hinaus fassungslos zurückgelassen. Sicherheitsbehörden, Politiker*innen und die Stadtgesellschaft in Halle beschäftigt seither die Frage: Wie konnte es dazu kommen?

Spätestens seit das Tatvideo nach dem Anschlag auch in Klassenchats und Whatsapp-Gruppen von Kindern und Jugendlichen gesehen und geteilt wurde, stehen Pädagog*innen vor der Herausforderung, sich in Schule und Bildungseinrichtungen mit dem rechtsterroristischen Attentat und seinen ideologischen Hintergründen auseinanderzusetzen.

In einer Fortbildungsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte bearbeiten wir anhand von Inputs und interaktiven Methoden folgende Fragen:

- Welche Weltanschauung liegt diesem rechtsterroristischen Attentat zugrunde?
- Welche Rolle spielen Soziale Medien in der Verbreitung extrem rechter Ideologien?
- Welchen Einfluss haben Online- und Offline-Räume auf rechte Radikalisierungsprozesse?
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es in der pädagogischen Praxis?

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung in Halle (Saale) am **31.08.2021 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr (inklusive Pausen)** statt.

Kosten: 20 Euro (inkl. Getränke und Mittagsversorgung)

Referent*innen:

Die Fortbildung wird von einem interdisziplinären Team erfahrener Bildungsreferent*innen des Vereins Miteinander durchgeführt.

Veranstalter:

Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. ist seit 1999 der Fachträger für die Bildungs- und Beratungsarbeit zum Thema Rechtsextremismus und Demokratiestärkung. Der gemeinnützige Verein arbeitet landesweit und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum **20.08.2021** unter anmeldung@miteinander-ev.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anne Mehrer: 0176 – 96049748.

Der Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.